

ANGABEN ZUR PERSON



MMag. Wolfgang Machreich

📍 Degengasse 20/12, 1160 Wien, Österreich

☎ 0043 (0) 650 890 1 777

✉ wolfgang@machreich.eu

🌐 www.eu-gipfel.eu

Geschlecht M | **Geburtsdatum** 21/04/1969 | **Geburtsort** Mittersill |

Staatsangehörigkeit Österreich | **Sprachen** Deutsch, Englisch C1, Französisch B2

BERUFSERFAHRUNGEN

kurz gefasst:

Mit einer Spengler- und Glaserlehre fing es bei mir an; nach Gesellenprüfungen, Bundesheer und Sinnsuch-Jobs (u.a. bei Biobauer in Belgien) war ich finanziell und intellektuell reif für den zweiten Bildungsweg. Ich schaffte die Matura am Aufbaugymnasium Lambach und das Studium der Fachtheologie, Selbständigen Religionspädagogik und Philosophie in Salzburg. 1997 kam ich durch einen Essay-Wettbewerb über die Euro-Einführung in den Journalismus: Von 1999 bis 2010 schrieb ich als Außenpolitik-Redakteur für „Die Furche“; danach war ich sieben Jahre Pressesprecher für Ulrike Lunacek, in dieser Zeit Grüne Vizepräsidentin des Europaparlaments. Seit 2018 bin ich freier Autor und Journalist und daneben auch ein bissl als Vortragender unterwegs.

Und länger beschrieben:

2019 - laufend

Lehrbeauftragter Fachhochschule St. Pölten, Department Medien & Wirtschaft
Lehrveranstaltungsleiter Katholische Medien Akademie (www.kma.at)

Grundkurs Journalistisches Schreiben, Schreibwerkstatt, Storytelling

2018 - laufend

Journalist und Autor

Publikationen in Die Furche, Salzburger Nachrichten, Die Presse, Der Standard, Wiener Zeitung, DIE ZEIT, Falter, Südwind, Bergauf u.a. sowie Buchprojekte

2011 - laufend

Lehrbeauftragter Fachhochschule Salzburg, Fachbereich MultiMediaArt

Mediologie, Interkulturelle Kommunikation

2010 - 2017

Pressesprecher Europäisches Parlament

Ulrike Lunacek, Europaabgeordnete (Grüne) und Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments

1999 - 2010

Redakteur und Ressortleiter Außenpolitik

Wochenzeitung DIE FURCHE, 1030 Wien, www.furche.at

1995 - 1999

Freier Journalist und Studienassistent

- Beiträge für österreichische und deutsche Print- und Radiomedien
- Tutor für „Interkulturelle Theologie“ an der Katholisch-Theologischen Fakultät Salzburg

1993 - 1995

Lagerverwalter

Texport Funktionsbekleidung GmbH, 5020 Salzburg, www.texport.at

1984 - 1990

Spengler- und Glaser

Firma Franz Mösenlechner, 5730 Mittersill / Firma Manfred Mösenlechner, 6370 Kitzbühel

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

1998 - 1999 **Journalismus Print- und Hörfunkausbildung**

Katholische Medien Akademie, 1010 Wien, www.kma.at

1993- 1998 **Studium der Theologie, Religionspädagogik und Philosophie**

Universität Salzburg, Katholisch-Theologische Fakultät

- Abschlüsse: Mag. Fachtheologie, Mag. Selbständige Religionspädagogik, Bakkalaureat Philosophie

29.06.93 **Matura**

Aufbaurealgymnasium der Benediktiner, 4650 Lambach

09.09. und 11.07.88 **Lehrabschlussprüfungen Spengler und Glaser**

Lehrlingsstelle der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für Salzburg

Buch-Publikationen **Monographien:**

- Machreich, Wolfgang /Manfé, Michael (2020): Apropos Hurensohn. Manierliches Reden über schlechte Manieren. Hamburg: Avinus.
- Machreich, Wolfgang (2019): In 360° um die Welt. Alle Länder von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Mettmann: 360° medien.
- Machreich, Wolfgang /Neumayr, Günter (2019): Heiligenblut. Die Pinzgauer Wallfahrt. Mittersill: Verein –Die Pinzgauer Wallfahrt nach Heiligenblut.
- Lunacek, Ulrike /Vorbereitet und aufgezeichnet von Machreich, Wolfgang (2018): „Frieden bauen, heißt weit bauen“ Von Brüssel ins Amselfeld und retour: Mein Beitrag zu Kosovos/ Kosovos Weg in die EU. Klagenfurt/Celovec: Wieser Verlag.
- Machreich, Wolfgang (2016): EU-Gipfel. 28 Höhepunkte Europas, auf die man stehen muss. Das Gipfel-Tourenbuch der Europäischen Union. Hamburg: traveldiary-Reiseliteratur-Verlag.
- Machreich, Wolfgang (2008): Gestrandet oder gelandet? Wie Integration gelingen kann. Menschenbilder und Strategien. Wien: Molden Verlag.

Artikel in Büchern:

- Machreich, Wolfgang (2022): „Ich, Glaubenskratzer Benjamin“, in: Marktgemeinde Winklern (Hg.): Mölltaler Geschichten Festival: Begegnungen. Salzburg: Anton Pustet, 70-74.
- Machreich, Wolfgang (2021): „Ghostwriter flieg!“, in: Marktgemeinde Winklern (Hg.): Mölltaler Geschichten Festival: Begegnungen. Salzburg: Anton Pustet, 123-127.
- Machreich, Wolfgang (2019): „Herr Kricklerl trimmt“, in: Marktgemeinde Winklern (Hg.): Mölltaler Geschichten Festival: Begegnungen. Salzburg: Anton Pustet, 49-52.
- Machreich, Wolfgang (2018): „Die Eisrinne“, in: Marktgemeinde Winklern (Hg.): Mölltaler Geschichten Festival: Aufbruch. Salzburg: Anton Pustet, 29-32.
- Machreich, Wolfgang (2017): „Wenn heilige Kühe politisch werden und Sklaverei zum Verbrechen ...“, in: Manfé, Michael (Hg.): Immoralität. Hamburg: Avinus, 61-107.
- Machreich, Wolfgang (2016): „By the Rivers of Babylon –oder: 7 und 1001 weitere Geschichten über die Macht der Ohnmacht“, in: Manfé, Michael (Hg.): Ohnmacht. Hamburg: Avinus, 71-118.
- Machreich, Wolfgang (2016): „Aphorismen“, in Kamburg, Petra u.a. (Hg.): Weisheit –Kritik – Impuls. Anthologie zum Aphorismuswettbewerb 2016. Bochum: Brockmeyer Verlag.
- Machreich, Wolfgang (2015): „Bekenntnisse eines koffeinfreien Revolutionärs“, in: Manfé, Michael (Hg.): Revolutionen des Gewissens. Hamburg: Avinus, 41-59.
- Machreich, Wolfgang (2009): „Friede! Unser friedensstiftendes Europa“, in: Attac (Hg.): Wir bauen Europa neu. Wer baut mit? Alternativen für eine demokratische, soziale, ökologische und friedliche EU. Salzburg: Residenz Verlag, 157-170.
- Machreich, Wolfgang (2009): „Ein tschetschenenfreies Kärnten! Lei! Lei!“, in: Schinnerl/ Schmidinger (Hg.): Dem Krieg entkommen? Wiener Neustadt: Verein Alltag Verlag, 326-338.

Medien-Preise

- 2019: Berg.Welten-Journalismuspreis für „Schafes Bruder“, in: Die Presse am Sonntag, 23.09.18
- 2018: 1. Preis beim Mölltaler Kurzgeschichtenwettbewerb mit „Herr Kricklerl trimmt“
- 2006: Leopold-Kunschak-Pressepreis für die Furche-Redaktion
- 2005: Leopold-Ungar-Medienpreis für sozial-engagierten Journalismus
- 2004 Anerkennungspreis Österreichisches Hilfswerk für „Ecstasy-Esser im Höhenrausch“
- 1998 Gewinner Essay-Wettbewerb japanisches Außenministerium „Österreich-Japan im 21. Jhdt.“
- 1997 1. Preis Furche-Essaywettbewerb: Europäer oder Euro-Payer? Euro –neues Gesicht Europa